



**Protokoll Ortsbeiratssitzung vom 27.02.2025**

**Ort: Dorfgemeinschaftshaus Zennern**

Vom Ortsbeirat sind anwesend:

Dennis Döring  
Reinhard Müller  
Ernst Friedrich Hotte  
Berthold Döring

entschuldigt ist Walter Herbold

Gäste:  
Bürgermeister Claus Steinmetz  
22 Bürgerinnen und Bürger aus Zennern

**TOP 1  
Eröffnung und Begrüßung**

Der Ortsvorsteher Berthold Döring begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19:00 Uhr die Ortsbeiratssitzung im DGH Zennern. Ein besonderer Gruß geht an unseren Bürgermeister Claus Steinmetz.

**TOP 2  
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche angenommen.

### **TOP 3**

#### **Vorstellung des Sachstandes Zuwegung zur Firma Maschinenring Schwalm-Eder**

Nach kurzer Einleitung übergibt Ortsvorsteher Döring das Wort an BGM Claus Steinmetz. Mittels Beamer wird der Versammlung der aktuelle Planungsstand und der Streckenverlauf vorgestellt. Die Zuwegung erfolgt abgehend bei der Abfahrt Mülldeponie von der B 254 durch die Gemarkung Zennern bis zur östlichen Anbindung an das Grundstück des MR im Bereich „Otlacker“. In diesem Zusammenhang der Baumaßnahme soll auch die Asphaltierung des „Sportplatzweges“ umgesetzt werden.

Die Gesamtkosten werden mit 1,2 Mio. EUR veranschlagt. Es liegt bereits ein Bewilligungsbescheid über Fördergelder vom Amt für Bodenmanagement in Höhe von ca. 655 Tsd. EUR vor. 55 % der Baumaßnahmen werden gefördert, 45 % der Kosten verbleiben bei der Gemeinde. Der Maschinenring würde die Unterhaltung des neuen Wirtschaftsweges übernehmen.

Auf Grund der Haushaltslage (ein Minus von 300 Tsd. EUR in 2024 und ein geplantes Minus von ca. 600 Tsd. EUR für 2025) und der Höhe der Investition für diesen Wegebau, hat die Gemeindevertretung diese Maßnahme zunächst mit einem Sperrvermerk versehen. Die Möglichkeit der Umsetzung dieser Maßnahme wird in den kommenden Wochen in den kommunalen Gremien besprochen.

### **TOP 4**

#### **Neubaugebiet „Im Unterdorf“**

BGM Claus Steinmetz erläutert den Sachstand zum Neubaugebiet.

Es werden 14 Bauplätze erschlossen. Ab dem Spätherbst können voraussichtlich die Bauplätze erworben werden. Unklar ist noch, ob das Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickert werden muss oder ein separater Kanalanschluss erfolgt. Die Zuwegung erfolgt südlich von der Schulstrasse (Ecke ehemaliges Grundstück E. Bauer). Auf Nachfrage zu dem Quadratmeterpreis teilt Claus Steinmetz mit, die genauen Kosten können noch nicht beziffert werden, liegen aber sehr wahrscheinlich deutlich höher, wie in der Vergangenheit für Zennern gewohnt.

### **TOP 5**

#### **Dorffest 2025**

Ortsvorsteher Döring berichtet, dass der avisierte Termin im Juli wegen einer Belegung des DGH nochmal verschoben werden muss. In Abstimmung mit der FFW Zennern soll das Fest nun am 28. Juni 2025 stattfinden. An diesem Samstag wird dann auch der Anbau der FFW eingeweiht und der Helmut Ewald-Gedächtnis-Pokal aller Feuerwehren der Großgemeinde wird an diesem Tag durchgeführt. Aus der Versammlung kommt kein Widerspruch.

## TOP 6 Verschiedenes

Folgende Themen wurden behandelt, bzw. diskutiert:

- Ein Ortstermin für „**Im Oberdorf**“ soll kurzfristig abgestimmt werden, bei dem u. a. die Vorfahrtsregelung (Eimündung „Im Oberdorf / Lange Straße“) besprochen werden soll. Ein „Vorfahrt achten-Schild“ müsste machbar sein.
- Die **finale Deckschicht** der Straße „Im Oberdorf“ soll dieses Jahr erstellt werden, so BGM Steinmetz.
- Aus der Versammlung wird nochmals auf das **Parkverhalten im Griesweg** hingewiesen. Für ansässige Landwirte ist die Befahrung immer wieder eine Herausforderung, weil die Bitte - nur eine Straßenseite zum Parken zu benutzen - von einigen Anwohnern ignoriert wird.
- Ebenfalls kommt der Hinweis, die Vorfahrtsregelung, bzw. Verkehrssituation **Eimündung Riegelsweg / Griesweg** ist auch eine Gefahrenquelle und ähnlich zu betrachten, wie die Einfahrt „Im Oberdorf“.
- Die Frage nach der Einführung einer **Geschwindigkeitsbegrenzung 70 km/h** Ortsausgang Zennern Richtung Fritzlar (K13) bis Eimündung Griesweg wird gestellt. Die Umsetzung erfolgt durch „Hessen Mobil“, so BGM Steinmetz.
- **Abfall-Entsorgung:** Claus Steinmetz erörtert die nicht einfache Geschichte. Das zuständige Vorgängerunternehmen hatte kurzfristig gekündigt und der Landkreis war gezwungen, sehr schnell einen neuen Entsorger zu verpflichten. Mit „Pre Zero“ hat man zunächst eine Notvergabe für 1 Jahr abgeschlossen. Neue Fahrzeuge wurden angeschafft, die aber nicht alle zuverlässig und teilweise nicht einsatzbereit waren. Hinzu kam die kurzfristige Einweisung für die ortsunkundigen Mitarbeiter in die jeweiligen Ortslagen. „Es wird noch Geduld brauchen“, so BGM Steinmetz, aber man ist im Gespräch und die Routine wird Einzug halten.
- **Sachstand Goetel / Glasfaser:**  
Morgen (28. Februar) soll der Testbetrieb beginnen, danach beginnt sukzessive die Umstellung auf den neuen Anbieter.
- Der Gehweg Mainzer Straße, insbesondere die immer wieder durch parkende Fahrzeuge hochgebogene Kellereingang-Abdeckung (Stahlblech) bei Hausnummer 15 sorgt für erhöhtes Gefahrenpotenzial.
- Der Gehweg vom Bahnhof Richtung Nordstraße ist mittlerweile ebenfalls eine Gefahrenquelle.
- BGM Steinmetz berichtet von der Initiative betroffener Kommunen zum Thema **Lärmschutz A49**. Das Problem: Bestandsstrecken werden gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) anders bewertet wie Neubaustrecken. Schafft man bei der A49 einen Präzedenzfall, hätte das womöglich bundesweite Ausstrahlung, die in die Milliarden geht. Aber man wird alles versuchen, um für die betroffenen Anrainer, bzw. Anwohner eine Verbesserung zu erreichen.

## Mittelanmeldung 2025

- OV Berthold Döring verliest die Stellungnahme der Gemeinde zum Schreiben des Ortsbeirates für die Mittelanmeldung 2025.

Hieraus Auszüge:

- Zaunanlage rückseitige Einfahrt DGH soll im Zuge des Anbaus Feuerwehr erfolgen.
- Sanierung der Schulstraße steht im Zusammenhang mit der Zuwegung Maschinenring.
- Spielplatz Schulstrasse: Die Instandsetzungsarbeiten am Eingangstor, Kletterturm und Sandkasten werden durch den Bauhof erfolgen.
- OV Döring erinnert nochmal an den **Umwelttag der Gemeinde Wabern** am 22. März. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr am DGH. Döring hofft auf eine gute Beteiligung

Vom Sportclub SW Zennern werden u. a. folgende Punkte angesprochen:

- Baumschnitt
- Dünger
- Abriss der alten Tauziehhütte (tlw. asbesthaltig)

Aus der Versammlung werden weitere Themen vorgetragen:

- Bepflanzung an der sanierten Pumpstation
- Sanierung Schulstrasse
- Instandsetzungsarbeiten am Spielplatz Schulstrasse
- Parksituation Pflegedienst „Sonniger Herbst“
- Gefahrenpunkt Ausfahrt Edeka-Markt Wabern (Kurfürstenstraße)

Im Zusammenhang zur Ausfahrt Edeka-Markt teilt BGM Steinmetz mit, dass in der Kurfürstenstraße dieses Jahr die Bushaltestellen behindertengerecht umgebaut werden und voraussichtlich die Durchfahrt von ca. **Mai bis Oktober deshalb gesperrt wird.**

### **Erweiterung des Gewerbes** „Zimmerei Bauer“ im Waldweg

Die Versammlung wird über den Sachstand und die geplanten Aktivitäten im Zuge der geplanten Erweiterung des Gewerbes informiert. Der Eigentümer plädiert für eine Umwidmung, weg vom Mischgebiet hin zu einem Gewerbegebiet, um zukünftigen Risiken vorzubeugen. Er erläutert das an einem Beispiel aus dem südhessischen Raum. Konkret geht es um den Neubau einer Halle in Verlängerung des bestehenden Gebäudekomplexes Richtung A 49.

### - **Kreisstraße Ortsdurchfahrt Zennern (Udenbornerstr.)**

Es wird nochmals dafür geworben, sich dafür einzusetzen, dass wenigstens im Bereich der neugeschaffenen Bushaltestellen eine **Tempo-30-Zone** eingerichtet wird.

Ortsvorsteher Döring bedankt sich für das rege Interesse und die sehr gute Beteiligung an der Diskussion.

Um 20:45 Uhr beendet Döring die Ortsbeiratssitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

Berthold Döring  
Ortsvorsteher

Reinhard Müller  
Schriftführer